



20. März 2023 „Wer seinem Spieltrieb Freiraum lässt, schafft sich eigene Genussfenster“

Sich Gedanken zu machen, ob eine bestimmte Tätigkeit oder eine Anschaffung Sinn macht oder nicht, kann leicht zur Endlosschleife werden. Bemüht, möglichst sachlich den Nutzen und den Aufwand abzugleichen, wird man unweigerlich an einen Punkt gelangen, wo die Suche nach einem verlässlichen Resultat abgebrochen werden muss. Zeit und Geld lassen sich einfach messen, wie sieht es aber mit den emotionellen Werten aus? Wenn zum Beispiel jemand sehr viel Zeit und Geld investiert, um für seine edlen Tropfen ein Aufbewahrungssystem zu kreieren, das einem Kunstwerk gleicht, ist dies gelebter Spieltrieb pur. Bei diesem Beispiel ist die Funktion der Aufbewahrung nur noch Nebensache. Es stellt sich hier nicht die Frage über Sinn oder Unsinn, denn niemand wird genau beurteilen können, wieviel Freude es dem Erschaffer bereitet hat, seine Idee Realität werden zu lassen. In einer Zeit, die mehr und mehr den Eindruck vermittelt, dass Freiraum grundsätzlich als Gefahr gesehen wird, da aus ihr etwas Bedrohliches entfliehen könnte, verlassen immer weniger den eng gesteckten Lebenspfad. Wenn der Freiraum genutzt wird, um leidenschaftlich zu leben, ohne zu unterdrücken, ist es eine Bereicherung für alle, die sich davon angesprochen und positiv berührt fühlen.